

- 3 Editorial
- 30 Bundesgesetzblatt
- 34 Forschung
- 35 Nachrichten
- 38 Bücher & Medien

Foto: Prostock-studio/AdobeStock



Internationale Lernerfahrungen in der Ausbildung sind ein großer Gewinn.

INTERNATIONALE PERSPEKTIVEN

6 Lernmobilität fördern

Joerg Hensiek

Von jungen Beschäftigten wird zunehmend erwartet, dass sie auch im Rahmen transnationaler Geschäftsbeziehungen professionell auftreten. Auslandsaufenthalte sind die ideale Möglichkeit, die erforderlichen Kompetenzen und Fähigkeiten zu erlangen. Eine Vielzahl von Förderprogrammen unterstützt Lernmobilität.

10 Leben und arbeiten im Ausland

Ulrike Schneeweiß

Auslandspraktika haben in Aus- und Weiterbildung einen hohen Stellenwert. Eine Zeit außerhalb gewohnter Routinen, Arbeitsbedingungen und kultureller Gegebenheiten erweitert den persönlichen wie fachlichen Horizont. Die grüne Branche bietet zahlreiche Möglichkeiten, internationale Arbeitserfahrungen zu sammeln.

13 EUROPEA – Plattform für Erfahrungsaustausch

Gerd Alscher

Wie wird grüne Aus- und Fortbildung in anderen Ländern praktiziert? Eine einmalige Chance für den Erfahrungsaustausch bietet das Netzwerk für agrarische Berufs- und Fachschulen EUROPEA International.

16 Europaweite Zusammenarbeit in der Gartenbauausbildung

Matthias Alferink

Netzwerkarbeit, Unterstützung und Ausbau von Partnerschaften im Bereich der europäischen Gartenbauausbildung – das sind die Schwerpunkte des Vereins „European Horticulture Teacher“.

18 Internationale Berufsbildung gemeinsam gestalten

Ralf Hermann

An der internationalen Berufsbildungskoooperation sind seit Jahren zahlreiche Bundesressorts, Länder, Handwerk und Industrie, Gewerkschaften sowie Durchführungsorganisationen der Entwicklungszusammenarbeit beteiligt. Die Zentralstelle GOVET bringt sie zusammen und bietet fachliche Beratung im In- und Ausland an.

20 Agrarausbildung in der Ukraine modernisieren

Regina Bartel

Ausbildungsreform mit deutscher Unterstützung: Die Modernisierung der Agrarausbildung stellt die Weichen für die Zukunft der Landwirtschaft in der Ukraine.

21 Internationale Landjugendarbeit stärken

Maren Knopp-Werner, Denice Schaper

Das 32. Internationale Seminar für Führungskräfte der Landjugendarbeit findet im August 2025 unter dem Motto: „Kompetenzen teilen – Wandel gestalten“ statt. Bis zu 100 Nachwuchsführungskräfte aus ländlichen Räumen weltweit treffen sich in Herrsching am Ammersee.

22 Highlights aus den Highlands

C. Mack, F. Bohn, A. Ellenrieder, H. Wendt, K. Weiß, D. Ludwig, A. Weichenberger, T. Bauer, J. Friedrich

Von der Anpassung der Landwirtschaft an regionale Umweltbedingungen bis zum effizienten Umgang mit Ressourcen und intensiven Vernetzungsaktivitäten – mit diesen thematischen Highlights bot die IALB-Tagung in Schottland wertvolle Impulse für die Beratungspraxis.



ONLINE-BEITRÄGE

www.bub-agrar.de



AB DEZEMBER ONLINE

Internationale Perspektiven

Interkulturelle Kompetenz als Erfolgsfaktor

Valeska Zepp

Auf welche Kompetenzen kommt es an, wenn Arbeitsteams internationaler werden? Dr. Petia Genkova Petkova, Professorin für Wirtschaftspsychologie an der Hochschule Osnabrück, forscht zu Messmodellen für Interkulturelle Kompetenzentwicklung.

Mit internationalen Erfahrungen wachsen

Nathalie Heinke

Den Horizont erweitern oder von Agrarpraktikerinnen und Agrarpraktikern in anderen Ländern lernen – für Studierende berufsbildender Schulen lohnen sich Auslandserfahrungen immer. Engagierte Lehrkräfte und Ausbildungsberatende berichten von ihren internationalen Aktivitäten und Angeboten.

AB JANUAR ONLINE

Beratungsorganisation

Mehr Sichtbarkeit für Beratungskräfte

Jennifer Brandt

Im Land Brandenburg kann jetzt auf einer zentralen Webseite nach Agrarberatung für Nachhaltigkeitsthemen und Ökolandbau gesucht werden. Das sorgt für mehr Transparenz.

Gruppenberatung in Brandenburg

Johannes Hofstätter, Evelyn Juister, Henrike Rieken, Sabrina Scholz

Welche Rahmenbedingungen müssen aus der Perspektive der durchführenden Beratungskräfte erfüllt sein, damit die Gruppenberatung in Brandenburg gestärkt wird?

BERATUNGSPRAXIS

23 Mit CECRA international besser vernetzt

Beate Formowitz

Komplexe Vorschriften, beschleunigter Klimawandel, wechselnde Marktanforderungen und technologische Innovationen – in diesem Spannungsfeld werden Angebote zu Fortbildung, Austausch und Vernetzung für Beratungskräfte immer wichtiger. Hier hat die CECRA-Qualifizierung auch über Ländergrenzen hinweg ihren festen Platz.

29 Direktvermarktung unterstützen

Katrin Busch

Um sich zukunftsfähig aufzustellen, befassen sich landwirtschaftliche Unternehmerinnen und Unternehmer zunehmend mit Optionen zur Diversifizierung des Betriebs. Am Beispiel Direktvermarktung wird gezeigt, wie bedeutsam unterstützende Beratung ist.

AUSBILDUNGSMATERIALIEN

25 Nachhaltigkeit berufsspezifisch verankern

Markus Bretschneider

Wie kann Nachhaltigkeit im Rahmen der Neuordnung anerkannter Ausbildungsberufe berufsspezifisch identifiziert und verankert werden? Das Bundesinstitut für Berufsbildung hat einen Ansatz mit sechs Verfahrensschritten entwickelt.

PORTRÄT

31 Fachschule für Agrarwirtschaft Herford

Ulrike Bletzer

Ein hoher Praxisbezug, eine moderne EDV-Ausstattung und ein spezieller Kurs für Nicht-Hofnachfolger sind Pluspunkte, mit denen die ostwestfälische Fachschule für Agrarwirtschaft aufwarten kann.

AUSBILDUNGSPRAXIS

27 Immer schön bei der Sache bleiben

Ingrid Ute Ehlers, Regina Schäfer

Beim Erteilen von Aufgaben, bei Einweisungsgesprächen oder bei der Durchführung von Arbeitsaufträgen zeigen Auszubildende häufig mangelnde Konzentrationsfähigkeit. Statt sich immer wieder darüber zu ärgern, sollten Ausbildungsverantwortliche besser nach Gründen suchen.

SCHULPROJEKT

32 Neue Betriebszweige kennenlernen

Ulrike Bletzer

Bisher weniger bekannte Betriebszweige der Landwirtschaft aufzeigen – das ist das Ziel der Diversifikationstage an der Fachschule für Agrarwirtschaft Borken.